Die typische zwölfeckige Form des Saphirgehäuses kennt man von Century. Neu ist die etwas maskulinere Ausgestaltung.

Century Egos Chronograph GMT

Saphir für den Mann

Auch der Blick durch den Saphirglasboden lohnt. Die Schwungmasse des C.O.S.C.-zertifizierten Automatikwerkes ist verziert.

Das neue Modell der Egos-Linie widmet sich dem maskulinen Stil. Ausgehend vom sonst eher feminin assoziierten Glanz des Saphirs, kombiniert Century dieses Material mit kräftigem und klarem Design. Das von Hand geschliffene und polierte zwölfeckige Gehäuse bildet einen aparten Rahmen für die Chronographen- und GMT-Funktionen und das Datumsfenster. Das dekorierte, automatische Werk präsentiert sich dem Betrachter durch den transparenten Saphirboden. Das Modell mit C.O.S.C.-zertifiziertem Werk gibt es in Edelstahl/Saphir- und in Rotgold/Saphir-Kombination. Das Krokolederband im »Chocolat«-Design mit Faltschließe in Rotgold bietet hohen Tragekomfort und vollendet das Erscheinungsbild. Die Uhr kostet 11 750 Euro.

Das Weißgoldmodell sitzt an einem schwarzen Armband aus Alligatorenleder mit einer weißgoldenen, verstellbaren Faltschließe.

Cartier Rotonde de Cartier

Tag und Nacht

Das Gehäuse der Rotonde de Cartier ist aus 18-karätigem Weißgold und misst 42 Millimeter im Durchmesser; so kommt das Zifferblatt aus versilbertem Gold mit den römischen Ziffern gut zur Geltung. Der apfelförmige Zeiger aus blauem Stahl passt zur insgesamt klassischen Ausrichtung. Im Inneren arbeitet das Handaufzugskaliber 9903 MC mit Cartier-Rückervorrichtung und Tag/Nacht-Komplikation sowie einer rückläufigen Minutenanzeige. Das Werk wird von Jaeger-LeCoultre hergestellt, die Brücken sind aber mit Doppel-C-Motiv von Cartier geschmückt. Insgesamt besteht das Kaliber aus 195 Teilen mit 25 Steinen, und die Unruh schwingt mit einer Frequenz von 28 800 Schwingungen pro Stunde. Wird die Uhr nicht getragen beziehungsweise bewegt, läuft Werk etwa 72 Stunden durch. Wasserdicht bleibt das Gehäuse bis zu einem Druck von 3 bar beziehungsweise bis zu 30 Metern Tiefe. Die Rotonde de Cartier kostet 26 700 Euro.

Programmtipps

Sphinx – Die Rache des Regengottes – Untergang der Maya
Die Menschen im Dschungelreich der Maya verfügten über erstaunliche mathematische und astronomische Kenntnisse, mit denen sie beispielsweise einen präzisen Kalender entwickelten, dessen Genauigkeit in Europa erst viel später erreicht wurde.
Samstag, den 23. September 2006, 21:15 Uhr, arte

service: trend
Alte Schätze – das schnelle Geld aus Keller und Speicher
Von Großmutters Sammeltassen bis zur Taschenuhr vom Patenonkel, fast jeder hat irgendwo alte Schätze. Wie viel sind solche Pretiosen noch wert?
Mittwoch, den 27. September 2006, 18:50 Uhr, hr fernsehen

Durchblick: Zeit
Vom zyklischen Zeitverständnis der Griechen bis zu Einsteins Relativitätstheorie wird erklärt, welche Bedeutung Zeit für den Menschen hat.
Donnerstag, den 28. September 2006, 9:15 Uhr, Premiere (Discovery)

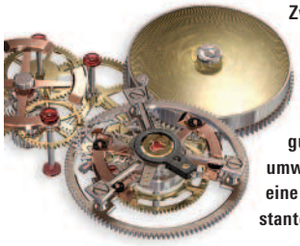
Technikwelten (How do they do it)
Alltagsgegenstände werden meistens benutzt, ohne dass man je darüber nachdenkt, wie sie überhaupt funktionieren und hergestellt werden. Dabei verbergen sich hinter ihnen spannende Geschichten. Diese Folge der Dokumentarserie erläutert unter anderem die Herstellung von Armbanduhren.
Dienstag, den 3. Oktober 2006, 19:20 Uhr, Premiere (Discovery)

Die Platin-Uhr ist auf 25 Stück limitiert und läuft mit dem Tourbillon-Kaliber DW8003, teilweise sichtbar durch das Zifferblatt.

DeWitt Academia Tourbillon Force Constant

Anhaltend kräftig

Dieses Tourbillon-Modell birgt ein neuartiges Regulierungssystem, für das ein Patent hinterlegt wurde. Um eine absolute Regulierung zu erreichen, wurde hier das Tourbillon mit einer Konstante-Kraft-Vorrichtung kombiniert, mittels derer stets identische Energieimpulse auf das Drehgestell übertragen werden. So wird die Kraft ungeachtet der Spannung der Zugfeder optimal gesteuert. Damit das System der Konstanten Kraft funktioniert, mussten drei Zahnräder, die in einem klassischen Uhrwerk fehlen, eingebaut werden. Der Preis für das Modell: 175 900 Euro.



Zwischen die Antriebskraft (Federhaus) und den Regulator (Tourbillon) wurde ein selbstregulierender »Energieumwandler« eingesetzt, eine so genannte Konstante-Kraft-Vorrichtung.

HAMILTON
THE AMERICAN BRAND SINCE 1892
TRUST YOUR INSTINCT
JAZZMASTER
MAESTRO
Automatic
Chronograph
Edelstahl 45 mm Gehäuse
Saphirglas
www.hamiltonwatch.com